



© Rosl Rößner - www.birdpictures.de

Ein Herz für Eulen

Das herzförmige Gesicht macht sie unverwechselbar: die Schleiereule. Mit mehr als 30 Unterarten besiedelt sie große Teile der Erde. Zuhause ist sie auch in Deutschland.

Kaum eine andere Eulenart hat sich im Laufe der Kulturgeschichte so sehr dem Menschen angeschlossen wie die Schleiereule. Hierzulande besiedelt sie Dörfer und Bauernhöfe. Als Brutplätze und Tagesverstecke dienen ihr Schlupfwinkel auf Dachböden, in Kirchtürmen und Scheunen. Einst gab es Schleiereulen in jedem Dorf. Doch heute sind Schleiereulen selten.

Mit Einbruch der Dunkelheit jagen Schleiereulen an Dorf- und Waldrändern, über Wiesen und Weiden. Im Leben der Schleiereule dreht sich alles um die Maus. Die Familienplanung hängt davon ab. Viele Mäuse, viele Eulen. In Jahren mit einer Massenvermehrung der Mäuse brüten sie zwei-, ausnahmsweise gar dreimal. Dann sind Gelege mit zehn Eiern keine Seltenheit. Bei Mäusemangel fällt die Brut aus.



© Rosl Rößner - www.birdpictures.de

Mehr Infos finden Sie im ausliegenden Flyer und unter www.egeeulen.de



EGE EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.



© Rosl Rößner - www.birdpictures.de

Zuflucht in der Glockenstube

www.egeeulen.de

„Kerkuil“ (Kircheneule) – einen treffenderen Namen konnten die niederländischen Nachbarn für die Schleiereule kaum finden. Ein geräumiger Platz im Kirchturm, dunkel, ungestört, hochgelegen, frei anzufliegen. Das Glockenläuten stört die Eulen nicht.

Die Kirche ist zwar im Dorf geblieben, aber Brutplätze sind dort heute rar. Um das Turminnere vor Tauben und Taubenkot zu schützen, wurden die meisten Kirchtürme vergittert. Dabei lassen sich mit Überlegung, gutem Willen und wenig Aufwand im Turm oder Dachboden der Kirche Eulenbrutplätze schaffen, die für Tauben unattraktiv sind.

Deshalb appellieren die Eulenschützer an Bistümer, Landeskirchen, Kirchenvorstände und Pfarrer: Bitte gewähren Sie der Schleiereule eine Zuflucht in der Glockenstube. Naturschutz ist Diakonie an der Schöpfung.



© Sonia M. Weinberger - www.fotografie-smw.de

Mehr Infos finden Sie im ausliegenden Flyer und unter www.egeeulen.de



EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.



© Dr. Andreas Schüring

Die Eule in der Scheune

Nicht nur in Kirchen, auch auf Bauernhöfen und in Scheunen sind Brutplätze gefragt. Viele landwirtschaftliche Betriebe sind jedoch hermetisch abgeriegelt nicht nur vor neugierigen Blicken der Verbraucher, sondern auch für Schleiereulen. Das muss nicht sein. Auf landwirtschaftlichen Höfen sollte auch immer Platz sein für Schleiereulen.

Früher sparte man beim Bau von Scheunen eigens ein paar Ziegelsteine im Giebel aus. Damals lagerte in den Scheunen das Getreide. Es zog ungeheuer viele Mäuse an. Die „Uhlenflucht“ genannten Öffnungen ermöglichten Schleiereulen den Zugang ins Innere. Das schonte nicht nur die Getreidevorräte, sondern sicherte den Eulen im Winter das Überleben.

Winter mit hoher Schneelage und langen Frostperioden enden für Schleiereulen oft tödlich. Ein Haufen Dreschabfälle mit einem Getreiderest am Rande des Bauernhofes platziert, würde genügend Mäuse anlocken, um die Eulen durch den Winter zu bringen.



© Dr. Andreas Schüring

Mehr Infos finden Sie im ausliegenden Flyer und unter www.egeeulen.de



EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.



© Thomas Muth - www.muth-fotografie.de

Die fliegende Mausefalle

Schleiereulen können die Beute akustisch genau lokalisieren. Die das Gesicht begrenzenden Federn leiten die feinsten Geräusche zu den Ohren, die hinter den Augen im Kopf liegen. Das ermöglicht einer Schleiereule den Beutefang selbst bei völliger Finsternis. Auge und Ohr fixieren die Maus im Anflug. Dann wird der Fuß zur scharfen Zange.

Gift gegen Mäuse einzusetzen, ist keine gute Idee. Das Gift gefährdet auch Eulen und Greifvögel, wenn sie vergiftete Mäuse fressen. Verzichten Sie deswegen bitte auf solche Mittel.

Bitte lassen Sie auf Ihrem Grundbesitz etwas Wildwuchs zu. Es muss nicht alles Land blitzsauber sein. Eine zu sehr aufgeräumte Landschaft ist eine tote Landschaft.

Und denken Sie auch daran: Rasen Sie des Nachts vor allem nicht auf Landstraßen. Eulen jagen am Straßenrand und werden nur zu leicht von Fahrzeugen erfasst.



© René Mause

Mehr Infos finden Sie im ausliegenden Flyer und unter www.egeeulen.de



EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.



© Dr. Andreas Schüring

Einflug frei für Schleiereulen

Die Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen arbeitet mit Kirchenleitungen und Landwirten zusammen, um Brutplätze für Schleiereulen zu erhalten und zu schaffen. Sie hilft bei der Suche nach baulichen Lösungen im Einzelfall (z. B. bei der Öffnung von Kirchtürmen, beim Anbringen von Nisthilfen oder der Sicherung von Brutplätzen bei Gebäudesanierungen).

Helfen auch Sie mit, Schleiereulen zu schützen.



© Sonia M. Weinberger



© Stefan Brücher



© Sonia M. Weinberger

Schleiereulenteam der EGE beim Beringen junger Schleiereulen.

Um die Schleiereule geht es auch in dem Kinder- und Jugendbuch der EGE:



Breuer, W. (2015): Wo die Eule schläft. Abenteuer Naturschutz.

Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.; 104 S. Mit rund 30 Aquarellen von B. Pott-Dörfer und zahlreichen Zeichnungen. Erhältlich gegen Spende von 12,50 Euro versandspesenfrei – ausschließlich – bei der EGE.

Mehr Infos finden Sie im ausliegenden Flyer und unter www.egeeulen.de



EGE EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.



© Dr. Andreas Schüring

„Mäuse“

Eulen denken immer nur an Mäuse.
An „**Mäuse**“ denkt auch die EGE. Aber nicht für sich selbst, sondern für den Schutz der heimischen Eulenarten.

Bitte unterstützen Sie die EGE mit Ihrer Spende.
Jede Spende wird so effizient wie möglich verwendet.
Zuwendungen an die EGE sind **steuerlich absetzbar**.

EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.

Breitestr. 6
D-53902 Bad Münstereifel
Telefon: 02257 - 95 88 66
e-mail: egeeulen@t-online.de

Spendenkonto:

Postbank Köln
BIC PBNKDEFF
IBAN DE66 3701 0050 0041 1085 01



© Dr. Andreas Schüring

Mehr Infos finden Sie im ausliegenden Flyer und unter
www.egeeulen.de



EGE – Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e. V.

www.egeeulen.de

